

## 2020

AHA-Regeln      Abstand halten      keine Berührungen  
keine Krankenhausbesuche      Angst      Einsamkeit  
Unsicherheit      Verzicht      Hygienekonzepte      Alltagsmasken  
Hände waschen      desinfizieren      keine Planungen      geplatzte Termine  
zurückgeworfen auf mich selbst      keine Ablenkungen      Lüften  
Konzentration auf mein eigenes Leben - meinen Glauben      kreativ werden  
neue Ideen entwickeln      mutig werden      beten  
den Körper bewegen – und den Geist      in der Liebe bleiben  
die Hoffnung leben      nicht müde werden      Kontakt halten      nichts ist selbstverständlich  
Pläne werden zerstört      mein Leben liegt nicht in meiner Hand  
Veränderungen erwünscht      Entwicklung immer möglich

Liebe Gemeinde,

dieses Jahr kann jede und jeder sicherlich mit vielen Schlagworten beschreiben. Es ist ein Jahr, welches uns immer im Gedächtnis bleiben wird und worüber wir immer wieder sprechen werden. Wir alle haben unsere persönlichen Erfahrungen in und mit diesem Jahr gemacht. Und schauen hoffnungsvoll auf 2021. Noch in diesem Jahr werden die Impfungen beginnen. Damit verbinden wir den Wunsch nach „Normalisierung“. Gleichzeitig ist uns schon klar, dass weitere große Herausforderungen auf uns warten. Vielleicht kann die Jahreslosung für 2021 ein roter Faden für uns sein.

**Jesus Christus spricht: „Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist. Lk 6, 36**

Ich wünsche Ihnen frohe, gesegnete Weihnachtstage. Anders, aber nicht allein. Auf Abstand, aber miteinander verbunden. Für 2021 wünsche ich Ihnen die Hoffnung, die Gott mit seinem Sohn in diese Welt sendet. Als kleines, hilfloses Kind kommt er in diese Welt, um uns zu sagen: Nichts und niemand kann mich von dir trennen. Ich habe dich je und je geliebt.

Bleiben Sie behütet

Ihre GemeindeSchwester

Julia Ducke

